

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 15. Dezember 1841



Rathsprotokoll

zur Sitzung am 15. Dezember 1841 in Politicis.

Gegenwärtige:

Herr Bürgermeister Reißer

„ Maätsrath Haydinger

„ „ „ Maurer

„ „ „ Buberl

„ „ „ vacat

„ Sekretär Bleyer

Herr Rath Maurer referirt.

ad N. 8663 P. Untersuchungsakt gegen Wenzel Machatschen v. Thomas Zedujcek, dann Karl Reichel wegen Raufhandel.

Da bezüglich des Karl Reichel das Kriterium der schweren Polizeyübertretung, nämlich das Zurücklaßen von Folgen fehlt, daher dieser nicht, wie die andern zwei ob schwerer Polizeiübertretung beurtheilt werden kann, so trägt Referent an, derselbe sei bei seinem vorliegenden Geständniße des Polizeyvergehens gegen die körperliche Sicherheit durch Schlägerei schuldig, u. deßwegen mit Arrest von 12 Stunden zu bestrafen.

Bei dem Beitritte sämtlicher Hr. Votanten zu diesem Antrage Conclusum per unanimia:

Karl Reichel ist des Polizeyvergehens gen die körperliche Sicherheit durch Schlägerey schuldig, u. dieserwegen mit Arrest von 12. Stunden zu bestrafen.

Herr Rath Buberl referirt.

8574. Kreisamtssignatur dto. 15. Dez. 1841. N. 13191 bezüglich des Franz Teufelmayr'schen Wehrbaues.

Dem Franz Teufelmayr durch Rathschlag zu bedeuten, daß, da bei seiner Wehrausschotterung keine öffentlichen Interessen in Frage stehen, es ihm allein überlaßen bleibe, seine Nachbarn oder die übrigen Mitglieder der Gemeinde Gmain zu diesem Behufe zu freywilligen unentgeldlichen Beitragsleistungen anzusprechen.

8864. Johann Schönmayr legt des Pachtvertrag um die Elisabeth Fürst'sche Bäckergerechtsame vor.

Da die Profeßionskundigkeit, der gute Leumund u. der vorschriftsmäßige Zustand der Betriebslocalitaeten erwiesen vorliegen, wird diese Pachtung zur Nachricht genohmen.

Reißer Bgst.

Bleyer Sekretär